

Herren Hessenliga Gr. Süd-West

Eintracht Frankfurt II : SV Viktoria Preußen
Samstag, 09.03.2024, 17:00 Uhr

Kein Sieger zwischen Eintracht Frankfurt II und dem SV Viktoria Preußen

Was war das für ein Krimi: Mit 5:5 in den Spielen und mit 21:21 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Viktoria Preußen beim Auswärtsspiel in der Herren Hessenliga Gr. Süd-West am Samstagnachmittag von Eintracht Frankfurt II. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe Max Lippmann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Eine starke Leistung zeigte Max Lippmann, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es war ein langes Spiel, bis Krenz / Pradler ihre 2:3-Niederlage gegen Sestak / Fagioli hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Start in die Partie hätte für Hoffmann / Lippmann besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Fucec / Wang noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Philipp Hoffmann und Ivan Sestak, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Sestak mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Alexander Krenz bekam wenig später seinen Gegner Luka Fucec beim deutlichen 6:11, 2:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Leon Pradler war in der Partie gegen Willi Fagioli nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Sheng Wang war der Gastgeber Max Lippmann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lippmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Der kampfflose Sieg von Luka Fucec bescherte derweil dem SV Viktoria Preußen anschließend einen weiteren Punkt. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Ivan Sestak war Alexander Krenz, obwohl er alles gegeben hatte. Nach diesem Einzel steht Krenz somit bei 23 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sestak ein 21:11 ausweist. Leon Pradler kam mit der Spielweise von Sheng Wang am Tisch indes gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Unbeeindruckt von einem wenig später folgenden 2:0-Rückstand, kam Max Lippmann gegen Willi Fagioli dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat Eintracht Frankfurt II in der Saison nun 12 Saison-Siege, eine Niederlage bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.03.2024 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 II an. Für den SV Viktoria Preußen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG 1862 Anspach am 23.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 25:7 geht.

Statistik:

Eintracht Frankfurt II

Doppel: Krenz / Pradler 0:1, Hoffmann / Lippmann 1:0

Einzel: P. Hoffmann 0:2, A. Krenz 0:2, L. Pradler 2:0, M. Lippmann 2:0

SV Viktoria Preußen

Doppel: Sestak / Fagioli 1:0, Fucec / Wang 0:1

Einzel: L. Fucec 2:0, I. Sestak 2:0, S. Wang 0:2, W. Fagioli 0:2